



Niederschrift

zur 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 05.02.2018

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack ordentliches Mitglied
Herr Josef Franz ordentliches Mitglied
Herr Franz Gausemeier ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Ansgar Mertens ordentliches Mitglied
Frau Maike Strakerjahn ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Thomas Morfeld ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Frau MdL Marlies Stotz ordentliches Mitglied
Herr Mathias Marx stellv. Mitglied
Herr Sven Salmen stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann stellv. Mitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer stellv. Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahll ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger
Herr Manfred Strieth
Herr Heinrich Horstmann
Frau Birgit Rubart Schriftführerin
Frau Julia Scharte stellv. Schriftführerin
Herr Joachim Dreibrodt

Gast

Frau Helga de Horn

Entschuldigt fehlte:

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche

ordentliches Mitglied

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und heißt neben den Ausschussmitgliedern auch die Zuhörer sowie den Vertreter der Presse willkommen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Herr Sommer vor, diese um den Tagesordnungspunkt „**Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Beseitigung von Sturmschäden auf dem Kurparkgelände in Bad Waldliesborn**“ zu erweitern. Gegen diese Erweiterung erhebt sich kein Widerspruch. Die Thematik wird unter TOP 7 (neu) behandelt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Anregung von Frau Astrid Dittmann gem. § 24 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt hier: Erhalt des Grüngürtels im Zuge der Baumaßnahmen zur Errichtung eines Innovationszentrums

032/2018

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes erteilt Herr Sommer der anwesenden Frau Dittmann das Wort, so dass diese ihre Anregung in der Sitzung begründen kann.

Frau Dittmann weist darauf hin, dass es wichtig sei, auch kleinere Grünflächen zu erhalten anstatt sie zu versiegeln. Zudem unterbreitet sie das Angebot, sich bei der weiteren Planung mit Ideen einzubringen.

Anschließend äußern sich Herr Sommer und Frau Jasperneite-Bröckelmann. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Anregung von Frau Astrid Dittmann zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstückseigentümerin (Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt mbH) über diese Anregung zu informieren, mit der Bitte, die vorhandenen Grünstrukturen so weit wie möglich bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Einstimmig zugestimmt

**3. Beschwerde der Eheleute Niehage gem. § 24 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt;
hier: geplanter Parkplatzbau am Realschulzentrum Dusterweg
044/2018**

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes erteilt Herr Sommer dem anwesenden Herrn Niehage das Wort, so dass dieser seine Beschwerde in der Sitzung begründen kann (s. Anlage).

Anschließend äußern sich Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Sommer, Niehage und Mertens. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beschwerde der Eheleute Niehage vom 22.01.2018 zur Kenntnis und verweist die Beschwerde an den Rat der Stadt Lippstadt in seiner Sitzung am 19.02.2018, in der die abschließende Entscheidung über das Konzept zur Umgestaltung der Schulhofflächen der Realschulen am Dusterweg und des Parkplatzes erfolgen soll.

Einstimmig zugestimmt

**4. Bildung von Eingangsklassen an Grundschulen für das Schuljahr 2018/2019
hier: Ergebnis des Anmeldeverfahrens
349/2017/1**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt, dem Rat zu empfehlen:

"1. An den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt werden zum Schuljahr 2018/2019 folgende Eingangsklassen gebildet:

Schule	Anzahl Eingangsklassen
Friedrichschule <i>(mit Standort Weinberg)</i> ¹⁾	3
Nikolaischule	3
Josefschule	3
Hans-Christian-Andersen-Schule	2
Grundschule An der Pappelallee	3
Grundschule Benninghausen	2
Martinschule Cappel	2
Niels-Stensen-Schule	2
Grundschule Lipperode <i>(mit Standort Otto-Lilienthal-Schule im Stadtteil Lipperbruch)</i> ²⁾	4
Grundschule Im Kleefeld	2
Grundschule Hörste	1
Gesamt	27

¹⁾ Davon eine Eingangsklasse am Standort Weinberg und zwei Eingangsklassen am Standort Friedrichschule

²⁾ An beiden Schulstandorten werden jeweils zwei Eingangsklassen gebildet.

2. An der Nikolaischule werden abweichend von dem Ratsbeschluss vom 18.06.2007 im Schuljahr 2018/2019 drei Eingangsklassen gebildet.
3. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler an der Josefschule und der Hans-Christian-Andersen-Schule wird entsprechend § 46 Absatz 3 Schulgesetz NRW auf 27 Schüler/innen je Eingangsklasse beschränkt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulaufsicht weitere Eingangsklassen einzurichten, sofern sich durch Zuzüge, freiwillige Rücktritte oder inklusiv zu beschulende Kinder die Zahl der Schüler/innen in den Eingangsklassen erhöht."

Einstimmig zugestimmt

5. Grüne Infrastruktur Lippstadt Südwest
031/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Horstmann und Prahl.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Grundsatzbeschluss zur Durchführung der 3 Projekte

Der Rat begrüßt die vorliegende Förderempfehlung und spricht sich dafür aus, entsprechende Förderanträge für die Revitalisierung des Theodor-Heuss-Park, die Alte-Englische-Schule sowie den Alleenweg zu stellen.

2. Sicherstellung der Finanzierung

Für eine Weiterqualifizierung der 3 Maßnahmen werden bereits im Jahr 2018 jeweils entsprechende Haushaltsmittel benötigt. Diese stehen aktuell nur für den Theodor-Heuss-Park unter I13011016 in Höhe von 115.000 € zur Verfügung.

Für die Konkretisierung der Planungen sind bei der Maßnahme Alte-Englische-Schule Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € und beim Alleenweg in Höhe von 50.000 € außerplanmäßig bereitzustellen

Die Deckung für beide Maßnahmen in Höhe von 75.000 € erfolgt durch entsprechende Einsparungen bei der Maßnahme Schaffung von Aufenthaltsflächen an Lippe und Kanal unter I13011020.

Einstimmig zugestimmt

6. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
018/2018

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Herrn Morfeld beantwortet hat, nehmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

7. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Beseitigung der Sturmschäden auf dem Kurparkgelände in Bad Waldliesborn
046/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Cosack und Horstmann, wobei Herr Sommer nachdrücklich auf die noch geltende Sperrung von Waldgebieten hinweist.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt, dem Rat zu empfehlen:

Für die Beseitigung der vorliegenden Schäden im Kurpark in Bad Waldliesborn werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 27.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt zunächst aus dem Budget des Fachbereiches Finanzen und Liegenschaften (Kostenträger 16020100 „Sonst. allg. Finanzwirtschaft“, Sachkonto 5499000 „Sonst. Aufwendungen“).

Einstimmig zugestimmt

8. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

8.1. Hinweis von Frau Jasperneite-Bröckelmann zur Holzbrücke im Grünen Winkel

Frau Jasperneite-Bröckelmann weist darauf hin, dass eine Planke der Holzbrücke im Grünen Winkel (im Bereich Behördenhaus, Schulte-Steinberg-Weg) morsch sei. Um hier eine Gefährdung auszuschließen müsse daher eine zeitnahe Reparatur erfolgen. Herr Sommer bittet darum, derartige Meldungen direkt an den Baubetriebshof zu geben, um umgehendes Handeln zu ermöglichen, sagt aber eine Weiterleitung der Information zu.

8.2. Frage von Frau Jasperneite-Bröckelmann zur Sperrung des Weges 'An der roten Becke'

Frau Jasperneite-Bröckelmann fragt nach, ob es möglich sei, den Baum, der über dem Weg ‚An der roten Becke‘ liege, kurzfristig zu entfernen, um den Radweg wieder frei geben zu können. Dazu führt Herr Sommer aus, dass vor der Freigabe eine sorgfältige Prüfung auch nicht direkt sichtbarer Gefahrenpotentiale erfolgen müsse.

8.3. Frage von Herrn Franz zum Radwegebau zwischen Overhagen und Benninghausen (L636)

Herr Franz bezieht sich auf eine Berichterstattung in der Presse und fragt nach, ob der Verwaltung ein Förderbescheid für den Bau des geplanten Radweges zwischen Overhagen und Benninghausen bekannt ist.

Herr Sommer verneint dies, sagt aber eine entsprechende Recherche zu.

Ende des öffentlichen Teils um 18:40 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin

